Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz

Herausgeber: Spitex Verband Schweiz

Band: - (2016)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue Daheim



Was ist das Wichtigste an der Vorstellung des «Zu-Hause-Seins»? Die Autonomie? Selber verantwortlich zu sein? Alles selber entscheiden zu können und so vermeintlich die Kontrolle zu haben? Ist es die beruhigende Gemütlichkeit, in der man sich eingerichtet hat?

Erwiesen ist: Praktisch alle wollen so lange wie möglich zu Hause bleiben. Viele lehnen die

Idee, in ein Pflegeheim zu ziehen, klar ab. So kommen manchmal andere Lösungen zum Zug: betreute Alterswohnungen, technologische Hilfsmittel, Alters-WGs und mehr. Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Es ist ein spannendes, zukunftsträchtiges Thema, dem wir das Dossier dieser Ausgabe widmen. Denn es kommt vor, dass sogar die, die am hartnäckigsten «Hier bin ich, hier bleibe ich!» rufen, für sich schliesslich andere Wohnformen entdecken. Sicherere, praktischere, lebendigere Formen, wo sie sich trotz allem «zu Hause» fühlen. Formen vielleicht mit zusätzlichen Dienstleistungen, die das selbstständige Leben bequemer machen. Warum nicht? Wir befinden uns im 21. Jahrhundert. Die Spitex entwickelt sich mit der Zeit und mit der Gesellschaft.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre.

Nicole Dana-Classen

- 13 FOKUS «Betreutes Wohnen»
- 14 Betreutes Wohnen als Aktionsfeld für die Spitex
- 20 «Spitex mit wichtigem Beitrag»
- 24 Das Wohnen im Alter wird immer vernetzter
- 29 Wenn Älterwerden Hilfe braucht
- 31 «Einfach wissen, wie es geht»
- 32 Wie gelingt das Altern zu Hause?
- 4 AUFTAKT

DIENSTLEISTUNG

6 In den Fängen der Bürokratie

NETZWERK

- 8 Zertifizierung kispex Zürich
- 11 Die Performance messen
- 37 DIALOG
- 39 DIE LETZTE

Titelseite: Devrim Yetergil Kiefer (rechts), Geschäftsleiterin Spitex Zürich Sihl, und Hauspflegerin Sabine Stadler (links), in der Wohnüberbauung Sihlbogen in Zürich. Bild: Guy Perrenoud



Dieses Symbol verweist auf weitergehende Inhalte auf der angegebenen Website.

Die Agenda mit den aktuellen Veranstaltungshinweisen finden Sie auf www.spitexmagazin.ch